

Stift Bethlehem, Ludwigslust

Bilanz zum 31. Dezember 2019

AKTIVA

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	37.970,00	46.710,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	7.789.130,34	7.945.573,04
2. Grundstücke mit Wohnbauten	6.908.201,00	7.137.116,00
3. Grundstücke ohne Bauten	9.788,00	9.788,00
4. Technische Anlagen und Maschinen	249.329,00	91.581,00
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	283.213,00	268.846,00
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>98.500,50</u>	<u>174.675,65</u>
	15.338.161,84	<u>15.627.579,69</u>
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	11.525.890,52	11.525.890,52
2. Sonstige Finanzanlagen	<u>5.715,65</u>	<u>5.715,65</u>
	<u>11.531.606,17</u>	<u>11.531.606,17</u>
	.....26.907.738,01	.....27.205.895,86
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	39.367,07	36.804,34
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	<u>70.722,50</u>	<u>72.167,00</u>
	110.089,57	<u>108.971,34</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	309.691,68	293.298,54
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	34.609,52	274.007,19
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>27.596,35</u>	<u>57.582,33</u>
	371.897,55	<u>624.888,06</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>804.262,74</u>	<u>790.266,34</u>
	.....1.286.249,86	.....1.524.125,74
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>4.209,08</u>	<u>2.224,42</u>
	<u>28.198.196,95</u>	<u>28.732.246,02</u>

PASSIVA

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Stifungskapital	18.406.507,72	18.406.507,72
II. Rücklagen	2.118.490,07	2.118.490,07
III. Verlust-/Gewinnvortrag	-616.997,79	353.096,65
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>220.248,22</u>	<u>-970.094,44</u>
	.....20.128.248,22	.....19.908.000,00
B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN UND ZUWEISUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES ANLAGEVERMÖGENS		
I. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	2.901.162,00	3.007.653,00
II. Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen und Zuwendungen Dritter	<u>741.417,00</u>	<u>767.218,00</u>
	.....3.642.579,00	.....3.774.871,00
C. SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN	336.188,00	363.281,99
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.247.056,80	3.656.438,92
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Darlehensgebern	405.374,72	616.555,21
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	301.243,52	280.021,65
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>107.966,75</u>	<u>90.377,28</u>
	.....4.061.641,79	.....4.643.393,06
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>29.539,94</u>	<u>42.699,97</u>
	<u>28.198.196,95</u>	<u>28.732.246,02</u>

Stift Bethlehem, Ludwigslust
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2019

	2019 EUR	2018 EUR
1. Umsatzerlöse		
a) Erlöse aus Pflege und Beratungsleistungen	7.092.037,42	6.913.085,11
b) Erträge aus Kindertagesstätten	326.141,25	304.221,78
c) Erträge aus Paramentik	90.352,49	100.403,87
d) Sonstige Umsatzerlöse	<u>1.113.889,36</u>	<u>1.008.814,35</u>
	8.622.420,52	8.326.525,11
2. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.444,50	-8.728,00
3. Erträge aus öffentlichen und nicht-öffentlichen Zuschüssen	53.962,47	79.394,26
4. Sonstige betriebliche Erträge	151.664,42	150.834,50
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-614.965,77	-585.561,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-2.012.166,02</u>	<u>-1.967.938,98</u>
	-2.627.131,79	-2.553.499,98
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-4.044.769,22	-3.959.393,33
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-1.020.698,97</u>	<u>-868.510,19</u>
	-5.065.468,19	-4.827.903,52
7. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	132.292,00	132.292,00
8. Abschreibungen	-560.832,70	-562.578,31
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-439.055,30</u>	<u>-666.314,73</u>
10. Betriebsergebnis	266.406,93	70.021,33
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	102,30	102,30
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	-923.482,68
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-66.269,91	-104.480,01
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-911,72</u>	<u>0,00</u>
15. Ergebnis nach Steuern	199.327,60	-957.839,06
16. Sonstige Steuern	<u>-12.379,38</u>	<u>-12.255,38</u>
17. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u><u>186.948,22</u></u>	<u><u>-970.094,44</u></u>

ANHANG für das Geschäftsjahr 2019

I Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss für das am 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) für kleine Kapitalgesellschaften sowie der Pflege-Buchführungsverordnung (PBV) aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Gesellschaft macht grundsätzlich von den größenabhängigen Erleichterungen (§§ 274 a, 276, 288 Abs. 1 HGB) Gebrauch.

Die Wertangaben erfolgten in gerundeten EUR und TEUR.

II Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen unveränderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

1. Das Anlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen nach Maßgabe der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer oder dem niedrigeren beizulegenden Wert zum Bilanzstichtag bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen auf die Gegenstände des Anlagevermögens wurden nach der linearen Methode und mit denselben Abschreibungssätzen wie im Vorjahr vorgenommen. Abnutzbare Vermögensgegenstände wurden im Jahr der Anschaffung zeitanteilig abgeschrieben.

2. Im Bau befindliche Anlagen wurden zu Herstellungskosten bewertet.
3. Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen wurden mit den Anschaffungskosten bilanziert.
4. Die Vorräte wurden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, bei Vorliegen wertmindernder Umstände mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.
5. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert bilanziert.
6. Investitionszuschüsse und empfangene Geld-/Sachspenden, soweit letztere der dauernden Nutzung durch die die Stiftung zu dienen bestimmt sind, werden grundsätzlich nicht von den Anschaffungskosten der angeschafften Sachanlagegegenstände abgesetzt, sondern passivisch als Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens ausgewiesen.

Diese Sonderposten wurden unverändert zum Vorjahr anteilig in Höhe der Abschreibungen des mit Investitionszuschüssen und empfangenen Geld- oder Sachspenden finanzierten Sachanlagevermögens ertragswirksam aufgelöst. Außerplanmäßige Auflösungen waren nicht erforderlich.

7. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgte jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken.
8. Die Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag bewertet.

III Erläuterungen zur Bilanz

III.1 Angaben zum Anteilsbesitz

Die Finanzanlagen umfassen Beteiligungen und sonstige Finanzanlagen. Die Beteiligungen an der Westmecklenburg Klinikum Helene von Bülow GmbH werden zu Anschaffungskosten ausgewiesen. Die Bewertung der sonstigen Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. auf den niedrigeren beizulegenden Wert.

Die Beteiligungen betreffen im Einzelnen:

	<u>Beteiligung</u>	<u>Eigenkapital</u> <u>31.12.2018</u>	<u>Ergebnis</u> <u>2018</u>
	%	TEUR	TEUR
Westmecklenburgisches Klinikum Helene von Bülow GmbH	50	22.861	-190
Diakonische Dienstleistungsgesellschaft Stift Bethlehem	100	-19	0

Der Buchwert der Beteiligung an der Westmecklenburgisches Klinikum Helene von Bülow GmbH beträgt 11.532 TEUR, der beizulegende Zeitwert auf Basis des testierten Jahresabschlusses 2018 beträgt 11.501 TEUR. Aufgrund der Entwicklung der Gesellschaft und des voraussichtlich deutlich positiven Jahresergebnisses 2019 liegt keine dauerhafte Wertminderung vor. Vom Abwertungswahlrecht wurde kein Gebrauch gemacht.

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist in dem beigefügten Anlagenachweis dargestellt.

III.3 Vorräte

Die Vorräte sind unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips zu gleitenden Durchschnittspreisen bewertet worden. Die Bewertung der fertigen Erzeugnisse (Paramente) erfolgte zu Herstellungskosten.

III.4 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis bestehen in Höhe von 10 TEUR gegenüber der DDSB und resultieren aus Lieferungen und Leistungen sowie in Höhe von 25 TEUR gegenüber dem Krankenhaus HvB aus dem anteiligen Defizitausgleich für Diakonissen. Darüber hinaus bestehen vollständig wertberichtigte, kurzfristige Darlehensforderungen von nominal 200 TEUR gegenüber dem Krankenhaus HvB.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zu ihren Nennwerten angesetzt worden. Die Forderungen haben jeweils Restlaufzeiten bis zu einem Jahr.

III.5 Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzungsposten wurden zur periodengerechten Gewinnermittlung gebildet.

III.6 Eigenkapital

Das Stiftungskapital ist ausschließlich als Errichtungskapital klassifiziert, welches im Zuge der Abspaltung der Stiftung vom Krankenhaus festgesetzt wurde. Da die Stiftung bereits im Jahr 1851 gegründet wurde, ist eine verlässliche Festlegung des Errichtungskapitals nicht mehr möglich.

III.7 Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	TEUR
Abstandszahlungen KZVK (Kirchliche Zusatzversorgungskasse)	152
Jahressonderzahlung gemäß AVR	111
Noch abzugeltender Urlaub und Mehrstunden der Mitarbeiter	36
Archivierungskosten	9
Jubiläumsverpflichtungen	13
Prüfungs- und Beratungskosten	<u>15</u>
	<u>336</u>

III.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag in die Bilanz eingestellt. Zu den Restlaufzeiten sowie zu den gewährten Sicherheiten verweisen wir auf den beigefügten Verbindlichkeitspiegel. Mit der Inanspruchnahme der Sicherheiten wird nicht gerechnet, da alle Verbindlichkeiten planmäßig bedient werden können.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Finanzamt aus Lohnsteuer (38 TEUR) und Umsatzsteuer (4 TEUR).

III.9 Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten umfassen Zahlungen des Geschäftsjahres, die Erträge im Folgejahr darstellen.

IV Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

IV.1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betreffen ausschließlich Erträge aus Pflege- und Beratungsleistungen, Erträge aus Kindertagesstätten, Erträge aus der Paramentrik sowie sonstige Umsatzerlöse und werden im Inland erzielt.

IV.2 Sonstige betriebliche Erträge/Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen Umsatzerlösen sind periodenfremde Erlöse in Höhe von 43 TEUR enthalten.

IV.3 Aufwendungen für bezogene Leistungen

Aufwendungen für bezogene Leistungen umfassen periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 47 TEUR.

IV.4 Personalaufwand

Der Personalaufwand enthält Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von 98 TEUR (Vj.: 94 TEUR).

V Sonstige Angaben

V.1 Haftungsverhältnisse

Es wurde für die Diakonische Dienstleistungsgesellschaft Stift Bethlehem mbH eine Patronatserklärung zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit abgegeben. Eine Inanspruchnahme gilt als unwahrscheinlich.

V.2 Mitarbeiterzahl

Im Geschäftsjahr 2019 wurden durchschnittlich 109,2 (Vj.: 105,2) Vollkräfte beschäftigt.

V.3 Organe der Stiftung

Kuratorium

Das Kuratorium setzte sich im Geschäftsjahr 2019 wie folgt zusammen:

- Diethard Graf von Bassewitz, Velbert, Pensionär, Vorsitzender
- Propst Dirk Sauermann (stellv. Vorsitzender), Parchim
- Oberkirchenrat Sebastian Kriedel, Schwerin
- Herr Paul-Friedrich Leopold, Ludwigslust, Rentner
- Landespastor Paul Philipps, Schwerin
- Frau Christine Muth, Pflegedienstleiterin des Dietrich-Bonhoeffer-Klinikums Neubrandenburg
- Herr Philipp von Randow, Rechtsanwalt, Greifswald

Vorstand

Stiftspropst Jürgen Stobbe, Ludwigslust

Ludwigslust, 20. April 2020



Jürgen Stobbe
Stiftspropst